



Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen des Bürgermeisters

zur Stadtratssitzung am 30. Mai 2012

Meine sehr verehrten Damen und Herren, werte Gäste, liebe Stadtratsmitglieder, der Stadtverwaltung liegt ein gemeinsames Schreiben des Fremdenverkehrsvereins, des Geschichts- und Museumsvereins sowie des Werberinges vor. Ich möchte an dieser Stelle nicht in eine Diskussion zu dem eintreten, was in der Vergangenheit passiert oder auch nicht passiert ist. Aber der Satz, „Wir meinen, begangene Versäumnisse werden unter den Teppich gekehrt und künftige Entscheidungen finden trotz berechtigter Hinweise ohne Bürgerbeteiligung statt.“ ist in keinem Fall richtig und kann so nicht stehen bleiben.

Zum einen ist in der Vergangenheit nichts versäumt worden, was die Existenz der Marktbäume in irgendeiner Art und Weise beeinträchtigt hat. Im Gegenteil. Nach dem Vorliegen des heute vorzustellenden Gutachtens und in Vorbereitung weiterer möglicher Baumpflegemaßnahmen hat es vielmehr Diskussionen nach dem Motto „Das macht ihr jetzt wohl mehr als Alibi“ gegeben. Dabei wird hier u. a. überhaupt keine Rücksicht auf Vegetationsperioden oder noch laufende Diskussionen genommen. Zum anderen erinnere ich ausdrücklich daran, dass zukünftige Entscheidungen unter Einbeziehung der Öffentlichkeit noch diskutiert werden.

Es existiert eine Beschlusslage, die ausdrücklich den Erhalt aller Bäume am Markt regelt. Dies wird durch die im Moment stattfindenden Baumaßnahmen nicht in Frage gestellt. Insofern gibt es ausreichend Zeit, das gesamte Für und Wider zu erörtern und gegebenenfalls - auch abweichend zu dem jetzt existenten Beschluss - zu anderen Beschlüssen zu kommen.

Dieser Erörterungsprozess mit der Öffentlichkeit und dem Stadtrat sollte heute mit der Vorstellung des Sanierungsgutachtens in Gang gesetzt werden. Ich bin daher verwundert, dass dieses Angebot, sich zu informieren und in die offene Diskussion - die heute keinen Endpunkt haben wird - einzusteigen, einfach ausgeschlagen wird. Die Debatte ist zugegebenermaßen nicht ganz einfach. Doch wenn man sich ihr nicht stellen will, kann man sie natürlich beenden, bevor sie überhaupt richtig angefangen hat.

Zum investiven Geschehen in der Stadt:

Marktplatz: Die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich des 1. Bauabschnitts und der Köditzgasse ist abgeschlossen. Die Frostschuttschicht im Bereich des Fischmarktes und der Fahrbahnen Fleischgasse - Saalstraße - Köditzgasse ist eingebaut. Die Köditzgasse im Bereich Rathaus - Kreuzung Johannissgasse/Judengasse erhielt eine neue Asphaltbefestigung und ist wieder befahrbar. Derzeit werden die Nebenanlagen und Gehwege ausgekoffert und die Hausanschlussleitungen umgebunden. Die Musterflächen für die zur Verlegung vorgesehenen Natursteinmaterialien sind im Bereich Kirchplatz vor dem Hochbeet angelegt. Im Juni beginnt die Verlegung der Natursteinplattenbeläge im Bereich Fischmarkt, Kreissparkasse. Durch die Firma STRABAG AG werden im Bereich des 2. Bauabschnitts vor dem Rathaus und Syndikatsgebäude bereits alle Ver- und Entsorgungsleitungen - inklusive der erforderlichen Erd- und Straßenbauarbeiten - realisiert, obwohl diese Leistungen eigentlich erst als Bestandteil der Leistungen im Jahr 2013 vorgesehen waren. Der Baubeginn für den Bauabschnitt Unter den Liden ist im Monat Juli. Die Baustelle liegt im Rahmen des vertraglichen Bauzeitenplanes.

Weststraße: Die Baufeldfreimachung sowie die Umverlegung und der Neubau der Versorgungsleitungen im Bereich Kleingartenanlage sind abgeschlossen. Die Firma A. Dohrmann GmbH hat am 29.03.2012 mit der Durchführung der Baumaßnahme begonnen. Zurzeit laufen die Tiefbau- und Umverlegungsarbeiten im Bereich Kreisverkehr Rainweg. Gleichzeitig werden Erdbauarbeiten

im Bereich Eckardtsanger - Siechenbach - Friedhofstraße - Beulwitzer Straße zur Herstellung des neuen Fahrbahnplanums durch Ab- und Aufträge durchgeführt. Die Neu- und Umverlegungsarbeiten der Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich der Friedhofstraße sind bereits abgeschlossen. Der Bau der Gabionenwand als Lärmschutzmaßnahme, auch in Bezug auf die Baudurchführung im Bereich Friedhofstraße - Wittmannsgereuther Straße, ist zu ca. 80 % realisiert. Die Ausführungsplanung zum Neubau der Brücke über den Siechenbach liegt vor. Die Saalfelder Firma Herms Schmidt Ingenieurbau, als Nachauftragnehmer der Firma A. Dohrmann, hat mit den Brückenbauarbeiten in der 21. KW 2012 begonnen. Seit dem 29.05.2012 erfolgt die Verlegung des Regenwasserkanals im Bereich Beulwitzer Straße - Wittmannsgereuther Straße. Die vertraglichen Leistungen werden fristgerecht in Bezug auf die Termine des Bauzeitenplanes ausgeführt. An dieser Stelle weise ich darauf hin, dass das Siechenbachtal im Bereich der Brückenbaustelle für den Fußgänger- und Radverkehr gesperrt ist. Die Kompensationsmaßnahme „Fürstenhuter Stollen“ ist abgeschlossen, der Brauereikeller Bohnstraße ist derzeit in Arbeit. Der Fördermittelbescheid ist am 25.05.2012 der Stadt zugegangen.

Langenschader Straße/Mittelweg: Der Bau- und Wirtschaftsausschuss hat die Abwägung der öffentlichen Auslage am 23. Mai 2012 beschlossen. Es erfolgt die Vorbereitung der Ausschreibung. Die Änderungen und Vorschläge der Bürgerbeteiligung werden in die Planung aufgenommen.

Straßenbau Oberritz: Im Bereich der einsturzgefährdeten Schlossmauer werden von allen Auftraggebern auf einer Länge von ca. 35 m keine Leistungen ausgeführt. Grund dafür ist, dass der Schlossbesitzer nicht bereit ist, sich anteilig an den Kosten zur Sicherung der Schlossmauer zu beteiligen. Die Leitungsführung der Stadtwerke und die Straßenbeleuchtung werden im Aussparungsbereich mit Freileitungsmasten überbrückt. Die Wasserleitung wird an den Altbestand aufgebunden. Im hinteren Abschnitt der Janusz-Korczak-Straße bis zum Bauende wird der Straßenbau und auch die Verlegung der Straßenbeleuchtung wie beauftragt durchgeführt. In diesem Bereich verlegt der ZWA keine Abwasserleitung. Die Grundstücke Haus Nr. 5, 7 und 9 müssen vorerst ihre vorhandenen Klärgruben weiternutzen. Die Arbeiten werden von der Firma Rohrleitungsbau Kirchhasel ab heute fortgeführt.

Kulmstraße, 2. Bauabschnitt: Zurzeit wird an der Vorplanung gearbeitet. Zielstellung ist ein Stadtratsbeschluss im Juli 2012.

Treppe Saalebrücke, 3. Bauabschnitt: Die Leistungsverzeichnisse für die Ausschreibungen liegen vor - Fördermittelbescheid hingegen noch nicht.

Saaltor: Die statischen Sicherungsarbeiten (Einbau der Spannanker in drei Ebenen) werden in der 22. KW 2012 fertiggestellt. Aufgrund der starken Schädigung (Risse und Putzschäden - hohl liegend) erfolgt ab Juni 2012 ein Neuputzz des Saaltors mit einem Kalkputz. Die Putzmuster wurden angebracht und besichtigt. Die vorhandenen Risse wurden geschlossen.

Abbruch Schlachthof: Das Ingenieurbüro Jena Geos erarbeitet die Ausschreibungsunterlagen. Der Submissionstermin ist am 07.08.2012. Als Beginn des Abbruchs ist Ende September/Anfang Oktober 2012 geplant.

Trockenlegung Rathaus: Die Baumaßnahme wurde am 10.04.2012 durch die Fa. STRABAG begonnen. Im Bereich Markt 2 - Syndikatsgebäude - erfolgte die Sicherung der Gewölbeaußenwand durch eine Betonvorsatzschale. Medienleitungen werden in dem Syndikatsgebäude mit verlegt. Die Ausführung der Arbeiten erfolgt bis voraussichtlich Ende Juli 2012 (ohne Plattenbelag).

Grundschule Reinhardtstraße (Abbruch altes Schulgebäude): Durch das Büro Brückner wird derzeit der Fördermittelantrag erarbeitet.

Grundschule Reinhardtstraße (Freisportanlage): Die Unterlagen für den Fördermittelantrag werden zusammengestellt. Die Beantragung erfolgt beim Land (Sportstättenförderung) mit 40 % und beim Landkreis mit 30 %. Der Eigenanteil der Stadt würde somit bei 30 % liegen.

Matthias Graul
Bürgermeister



Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale fasste im öffentlichen Teil der Sitzung am 30. Mai 2012 folgende Beschlüsse:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 25. April 2012 (öffentlicher Teil) **Beschluss-Nr.: 85/2012**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Stadtrates der Stadt Saalfeld/Saale vom 25. April 2012.

Änderung in der Zusammensetzung des Finanzausschusses **Beschluss-Nr.: 120/2012**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktion Die Linke folgende Änderung in der Zusammensetzung des Finanzausschusses:

Mitglied: Stadtrat Andreas Langen
Stellvertreter: Stadtrat Norbert Schneider

Änderung in der Zusammensetzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses **Beschluss-Nr.: 121/2012**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf bindenden Vorschlag der Fraktion Die Linke folgende Änderung in der Zusammensetzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses:

Mitglied: Stadtrat André Langen
Stellvertreter: Stadtrat Andreas Langen

1. Änderungssatzung zur Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Saalfeld/Saale vom 17. Januar 2008 **Beschluss-Nr.: 96/2012**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Saalfeld/Saale vom 17. Januar 2008.

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung und Verdienstausfall für ehrenamtlich tätige Personen im Feuerwehrwesen (Entschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Saalfeld/Saale) vom 17. Januar 2008 **Beschluss-Nr.: 97/2012**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigung und Verdienstausfall für ehrenamtlich tätige Personen im Feuerwehrwesen (Entschädigungssatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Saalfeld) vom 17. Januar 2008.

Ausbau der ehemaligen Panzerstraße von Crösten bis Aue am Berg/1. BA **Beschluss-Nr.: 98/2012**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Ausbau der ehemaligen Panzerstraße von Crösten bis voraussichtlich Friedenslinde entsprechend der Darstellung in der Anlage. Die Finanzierung erfolgt über das Förderprogramm „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Die Baukosten betragen voraussichtlich 149.040,47 EUR und werden zu 100 % gefördert. Die Maßnahme stellt eine außerplanmäßige Ausgabe dar und ist ein Vorgriff auf den Nachtragshaushalt 2012 und ist verbindlich darin einzuordnen.

Einziehung gewidmeter Fußgängerbrücken **Beschluss-Nr.: 99/2012**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt entsprechend den Erläuterungen im Sachverhalt die Einziehung gewidmeter Fußgängerbrücken, die aufgrund ihrer geringen öffentlichen Bedeutung zurückgebaut werden sollen.

- BW 3.2. Weirafußgängerbrücke zwischen Weirabrücke „B“ und „C“
BW 5.5.3. Köditzbachfußgängerbrücke an der Gärtnerei
BW 5.8. Köditzbachfußgängerbrücke an der „Brunnenstraße“
BW 6.8.1 Bernhardsgraben Fußgängerbrücke bei Einmündung in die Weira
BW 6.8.2 Bernhardsgraben im Zuge des Anliegerweges zwischen „Pöbnecker Straße und „Straße der Freiheit“

Dorferneuerung Aue am Berg, 2. BA, Neugestaltung Dorfplatz **Beschluss-Nr.: 103/2012**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt das Ausbauprogramm für die Dorferneuerung Aue am Berg, 2. BA, Neugestaltung Dorfplatz, gemäß der beiliegenden Planung.

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf 325.000 Euro.

Entsprechend der Regelungen der Straßenausbaubeitragsatzung sind die Baukosten auf die an der Verkehrsanlage anliegenden Grundstücke umzulegen. Die Straße ist als Haupteerschließungsstraße zu klassifizieren.

Es werden die nachfolgenden beitragsrechtlichen Abschnitte gebildet:

1. beitragsrechtlicher Abschnitt - Dorfplatz

Dieser Abschnitt erstreckt sich von der Mitte der Grundstückszufahrt der Agrargenossenschaft bis hin zur Kreisstraßengrenze. Mangels einer Satzung für Plätze kann derzeit keine Umlage erfolgen.

2. beitragsrechtlicher Abschnitt - Kreisstraße

Dieser Abschnitt erstreckt sich von der Kreisstraßengrenze dem weiteren Straßenverlauf folgend bis hin zu einer gedachten Linie über die Straße, welche die westlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 76/3 und 45/6 verbindet. Der voraussichtliche Verteilungssatz beträgt 1,07808 Euro pro Quadratmeter (1,08 Euro/qm).

Beulwitzer Straße - Ausbauprogramm 1. Bauabschnitt **Beschluss-Nr.: 114/2012**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Ausbau des 1. Bauabschnittes Beulwitzer Straße zwischen Zufahrt Parkplatz Fingersteinkreuzung und der Einmündung Am Cröstener Weg. Die Kosten sind entsprechend der Straßenausbaubeitragsatzung auf die an der Verkehrsanlage anliegenden Grundstücke umzulegen. Die Straße wird als Hauptverkehrsstraße klassifiziert. Für den 1. Bauabschnitt werden die nachfolgenden beitragsrechtlichen Abschnitte gebildet:

1. beitragsrechtlicher Abschnitt - Karte Bauteil 0

Der 1. beitragsrechtliche Abschnitt erstreckt sich von der Mitte der Zufahrt des Parkplatzes Fingersteinkreuzung bis zur Mitte der Einmündung der Straße Am Kirchweg. Die Baukosten betragen 226.722,75 Euro. Der beitragsrechtliche Verteilungssatz beträgt voraussichtlich 0,81026 Euro/qm (0,81 Euro/qm).

2. beitragsrechtlicher Abschnitt - Karte Bauteil 1

Der 2. beitragsrechtliche Abschnitt setzt sich nahtlos am Ende des oben beschriebenen Abschnittes fort und endet an der Mitte der Straßeneinmündung Am Cröstener Weg. Die Baukosten betragen 582.197,11 Euro. Der beitragsrechtliche Verteilungssatz beträgt voraussichtlich 1,54785 Euro/qm (1,55 Euro/qm).

Verlegung der Tiefdrainage im Zuge des Ausbaus Langenschader Straße **Beschluss-Nr.: 117/2012**

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale entscheidet sich unter Beachtung des Beschlusses 60/2012 für Variante A: Die Tiefdrainage in der Langenschader Straße wird nicht gebaut, da die Anliegerbeteiligung von 50 % nicht erreicht wird.

Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses vom 23. Mai 2012

Beschluss-Nr.: B/62/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur beantragten „Erweiterung Fitnesscenter, Stauffenbergstraße 51, Fl.-Nr. 7183/350, 7190/4“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/64/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur beantragten „Errichtung eines Sichtschutzzaunes, An der Heide 2, Fl.-Nr. 5716/3“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/65/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten „Neubau eines Geräteunterstandes, Kienberg 22, Fl.-Nr. 6092/7“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/66/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten „Abriss und Neubau Vorbau, Florian-Geyer-Straße 105 a, Fl.-Nr. 40/5“ in Saalfeld.



Beschluss-Nr.: B/67/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten „Umbau Dach, Franz-Schubert-Str. 6 a, Fl.-Nr. 3709/4“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/69/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur beantragten „Dachaufstockung Wohnhaus, Wilhelm-Hauff-Str. 3, Fl.-Nr. 6265/31“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/71/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur beantragten Bauvoranfrage „Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Alte Gehegstraße, Fl.-Nr. 6093/10“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/72/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten „Neubau einer Schallschutzwand, Fingersteinstraße 22, Fl.-Nr. 4413/13, 4413/17“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/73/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten „Versetzen des Lidl Werbepylons, Anordnung von 2 Lidl Werbelogos und von 2 Werbetafeln, Fingersteinstraße 22, Fl.-Nr. 4408/15, 4412/37, 4413/13 und 4413/17“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/74/2012 - Versagung

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur beantragten „Errichtung von 1 City-Star-Anlage, Kulmbacher Straße, Fl.-Nr. 1493/14 (Einfahrt P+R Parkplatz)“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/76/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur beantragten Bauvoranfrage zum „Neubau einer Garage, Ferdinand-Lassalle-Straße, Fl.-Nr. 3018/39“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/77/2012 - Versagung

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur beantragten „Fertigstellung eines im Rohbau fertig gestellten Wochenendhauses, Am Tauschwitz Bach, Fl.-Nr. 3492/14“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/78/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten „Neubau eines Einfamilienhauses, Altsaalfelder Straße, Fl.-Nr. 5060/5“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/79/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten „Neubau eines Einfamilienhauses, Straße der Freundschaft, Fl.-Nr. 94/3“ in Saalfeld-Beulwitz.

Beschluss-Nr.: B/80/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten „Ersatzneubau/Rekonstruktion eines Wochenendhauses, Am Kienberg 24, Fl.-Nr. 6092/6“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/81/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten „Neubau eines Einfamilienhauses - hier: Befreiung von den Festsetzungen des B.-Planes Nr. 39 a, Lortzingstraße 4, Fl.-Nr. 3738/52“ in Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/82/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum beantragten „Neubau Halle 14.1, Hüttenstraße 21, Fl.-Nr. 1418/33“, Saalfeld.

Beschluss-Nr.: B/84/2012

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss der Stadt Saalfeld/Saale beschließt auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses vom 28. März 2012, Nr. 062/2012, die Abwägung der öffentlichen Bürgerbeteiligung entsprechend der im Sachverhalt - Anlage - dargestellten Form.

Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung von nicht öffentlichen Beschlüssen

(Stadtratssitzung 30. Mai 2012/Beschluss-Nr. 115/2012)

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale beschließt den Wegfall der Gründe für die Geheimhaltung für die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse:

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Kauf des Flurstückes-Nr. 4655/18 (Beschluss-Nr. 139/2011) beschlossen und mit den Urkunden des Notars Watoro vom 11.11.2011 und 86/2012, URNr. 2005/2011 (Beschluss-Nr. 43/2012), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Kauf des Flurstückes-Nr. 3018/50 (Beschluss-Nr. 11/2011) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 29.3.2012, URNr. 206/2012 (Beschluss-Nr. 59/2012), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 3018/44 (Beschluss-Nr. 11/2011) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 05.04.2012, URNr. 441/2012 (Beschluss-Nr. 90/2012), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Kauf des Flurstückes-Nr. 2870/217 (Beschluss-Nr. 9/2012) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Schenkel, Leipzig, vom 14.11.2011, URNr. 52646-2011 (Beschluss-Nr. 109/2012), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 3847/21 (Beschluss-Nr. 144/2008) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Münsterberg vom 04.05.2012, URNr. 347/2012 (Beschluss-Nr. 110/2012), genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat den Verkauf des Flurstückes-Nr. 3012 (Beschluss-Nr. 69/2011) beschlossen und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 17.04.2012, URNr. 505/2012 (Beschluss-Nr. 112/2012), genehmigt.

Der Kaufvertrag wurde auf der Grundlage des Thüringer Straßengesetzes abgeschlossen (Flurstück-Nr. 2756/1) und mit der Urkunde des Notars Watoro vom 25.04.2012, URNr. 562/2012 (Beschluss-Nr. 112/2012), durch den Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale genehmigt.

Steuerzahlungstermin für Grundsteuer

Am 01.07.2012 wird für die Steuerzahler, die die **abweichende Fälligkeit** gemäß § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) beantragt haben, der **Jahresbetrag der Grundsteuer** in Höhe der zuletzt erlassenen Bescheide an die Stadt Saalfeld/Saale fällig.

Wir bitten alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, die der Stadtverwaltung keine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen per Lastschrift oder ihrer Hausbank durch Dauerauftrag erteilt haben, die Steuerbeträge zu überweisen.

Bankverbindung

Konto-Nr. 60, BLZ 83050303, Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt

Zum Überweisen der Steuerraten werden keine Zahlscheine verschickt. Um das Versäumen der Zahlungsfälligkeiten zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, der Abteilung Haushalt/Steuern im Rathaus Zi.-Nr. 1.11/1.12 eine Ermächtigung zum Einzug der Forderungen zu erteilen. Onlineformulare zur Einzugsermächtigung finden Sie unter www.saalfeld.de (Rat/Verwaltung | "Was erledige ich wo?").

Dagmar Sänger
Leiterin Haushalt/Steuern



Stellenausschreibung

1 Erzieher/in

Die Stadt Saalfeld/Saale sucht zum 01.09.2012

1 Erzieher/in

für die Staatlichen Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Saalfeld/Saale. Die Einstellung erfolgt im Rahmen des Modellprojektes „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“. Die wöchentliche Arbeitszeit bewegt sich zwischen 26 und 32 Stunden.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung als „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“
- eine positive Grundeinstellung zum Schulkind
- Teamfähigkeit, sowie auch eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Fachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit den Eltern

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung und Vorbereitung, Organisation und Durchführung von außerunterrichtlichen und unterrichtergänzenden Bildungsangeboten (beispielsweise Projekte und Arbeitsgemeinschaften) sowie deren Nachbereitung
- Betreuung der Kinder vor Unterrichtsbeginn, beim Essen, bei Klassenteilung, in Freistunden (z. B. Kinder, die nicht am Ergänzungsunterricht teilnehmen) und ggf. Schwimmbegleitung
- Unterstützung der Kinder bei der Anfertigung der Hausaufgaben
- Erstellen der Ferienpläne und Durchführung der Ferienbetreuung
- Die Gestaltung des Schultages gemeinsam mit den Lehrkräften umfasst:
 - gemeinsame Planung, insbesondere Erstellung von Tages- und Wochenplänen, und Gestaltung von Projekten und besonderen Anlässen
 - Zweitbesetzung im Unterricht
 - Integrative und außerunterrichtliche Förderung
 - Rhythmisierung des Schulalltages
 - Gestaltung von Erholungsphasen
 - Hospitationen im Unterricht
 - Gestaltung der Lernumgebung
 - Mitarbeit bei der Erstellung und konzeptionellen Umsetzung des Schulprofils
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Zusammenarbeit mit den Eltern insbesondere durch Elternversammlungen, Elterngespräche

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe S 6 TVöD.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens **06.07.2012 an Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Personalabteilung, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale oder personalabteilung@stadt-saalfeld.de.**

Kati Chalupka
Personalreferentin

Kinderreisepass

Der für die gesamte EU gültige Kinderreisepass wird für deutsche Staatsangehörige bis zum 12. Lebensjahr ausgestellt. Er wird ausnahmslos mit einem Passbild des Inhabers versehen, selbst bei Neugeborenen. Das Bild muss biometriemäßig sein. Der Pass ist 6 Jahre gültig, längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Eine Verlängerung kann innerhalb des Gültigkeitszeitraumes beantragt werden. Die Gebühr für die tagfertige Ausstellung beträgt 13,00 EUR, die Verlängerung 6,00 EUR. Das Kind und deren gesetzliche Vertreter müssen gemeinsam im Bürgerservice erscheinen.

Frühere Eintragungen im Pass eines Elternteiles verlieren ab dem 26.06.2012 ihre Gültigkeit!

Was tun nach Vollendung des 12. Lebensjahres bei grenzüberschreitenden Reisen? Die Pflicht der Beantragung eines Personalausweises besteht mit Vollendung des 16. Lebensjahres. Man kann mit Geburt einen Personalausweis

oder einen elektronischen Reisepass beantragen. Beide Dokumente werden in der Bundesdruckerei produziert. Zwischen Antragstellung und Abholung beträgt die Wartezeit 4 Wochen.

Gebühren: Personalausweis 22,80 EUR/6 Jahre gültig (ab 24. Lebensjahr 28,80 EUR/10 Jahre gültig) und Reisepass 37,50 EUR/6 Jahre gültig (ab 24. Lebensjahr 59,00 EUR/10 Jahre gültig)

Ihr Bürgerservice berät Sie gern (03671/598-292 bis -298).

Angelika Zimmer
Leiterin Bürgerservice

— Ende des amtlichen Teiles —

Termine, Tipps und Informationen

Jubiläumsmedaille

„475 Jahre Rathaus Saalfeld/Saale“



Am 10. Juni 2012 jährte sich die Einweihung des Saalfelder Rathauses zum 475. Mal. Diesem Jubiläum widmet die Stadt Saalfeld/Saale eine Medaille. In Kooperation mit der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt und Noble House Medaillen & Kunst setzt die Stadt dem Rathausjubiläum damit ein würdiges Denkmal zum 475. Geburtstag. Die Jubiläumsmedaille hat einen Durchmesser von 35 mm, ist randnummeriert und wird mit einem Rondeneinsatzgewicht von ca. 16 Gramm geprägt. Die Vorderseite ziert ein aktuelles Konterfei des Renaissance-Rathauses sowie der Schriftzug „475 Jahre Rathaus Saalfeld/Saale ... 1537 - 2012“. Die Rückseite wird vom Saalfelder Wappen dominiert, welches vom Schriftzug „Die Steinerne Chronik und Feengrotten-

stadt Saalfeld/Saale“ umrandet wird.

Verkauft wird die Medaille in den Ausprägungen Feinsilber 999/000, Gold 750 und Feingold 999/000 jeweils in feinstem Spiegelglanz inkl. Etui, Münzkapsel und Zertifikat.

Die Medaille in Feinsilber ist für 43 Euro erhältlich und auf 400 Stück limitiert sowie nummeriert. Die Ausprägungen Gold (799 Euro) und Feingold (949 Euro) können lediglich auf Anfrage erworben werden und sind jeweils auf 20 Stück begrenzt.

Zu erwerben ist die Jubiläumsmedaille ab sofort bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt sowie der Saalfelder Tourist-Information (insbesondere gemäß GwG für alle Nicht-Sparkassenkunden).

Christopher Mielke
Pressesprecher



Herzlichen Glückwunsch

allen Jubilarinnen und Jubilaren der Ortsteile Arnsgereth, Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlsdorf zu ihrem Ehrentag:

01. Juli	Herrn Wilhelm Bilitza, Aue am Berg	zum 88.
03. Juli	Frau Gisela Böttner, Wöhlsdorf	zum 70.
13. Juli	Herrn Dr. Dietmar Fötzsch, Beulwitz	zum 75.
13. Juli	Frau Emmy Steiner, Beulwitz	zum 78.
15. Juli	Frau Heidemarie Blank, Crösten	zum 68.
24. Juli	Frau Gisela Schierhorn, Beulwitz	zum 73.
25. Juli	Frau Elfriede Müller-Ziermann, Crösten	zum 65.
25. Juli	Herrn Wolfgang Hable, Beulwitz	zum 65.
26. Juli	Frau Charlotte Liebe, Beulwitz	zum 87.
28. Juli	Frau Christine Posselt, Beulwitz	zum 66.
28. Juli	Frau Irene Heinemann, Beulwitz	zum 92.
31. Juli	Herrn Fritz Wohlfarth, Beulwitz	zum 74.

Andreas Korn
Ortsteilbürgermeister
Beulwitz

Herbert Danz
Ortsteilbürgermeister
Arnsgereth

Sommerfest

Am 29.06.2012, 15 - 20 Uhr feiern die Regelschule „Geschwister Scholl“ & der 1. SSV Saalfeld 92 e. V. ihr traditionelles Sommerfest. Schülerprogramm und vielfältige Attraktionen sowie kulinarische Versorgung und musikalische Umrahmung werden auf dem Schulgelände einen unvergesslichen Tag beschern. Daneben ist es möglich, sein Sportabzeichen abzulegen. Anmeldung bitte bis 28.06.2012, 12 Uhr im Sekretariat der Regelschule (rs-scholl@stadt-saalfeld.de).

Kultur trifft Straße – eine Alternative?!

Den (Arbeits-/Schul-)Alltag chiller entschleunigen und dies bei einer öffentlichen Veranstaltung. Kann das funktionieren?

Sally Rentsch vom städtischen Amt für Jugendarbeit, Sport, Soziales sagt ja: „Viele Veranstaltungen finden in der Innenstadt mit einer Geräuschkulisse statt, die einige als störend empfinden. Unser Anliegen ist es, etwas zu schaffen, das für alle da ist, aber niemanden stört.“

Am 29.06.2012 ab 15 Uhr findet daher ein Experimentiertag „Kultur trifft Straße“ für eine nachhaltige Belebung der Innenstadt statt. Veranstalter ist der JAM e. V. mit seinen Kooperationspartnern Bildungszentrum Saalfeld und Stadtverwaltung.

Leitgedanken der jungen Initiative sind es u. a., die Innenstadt für Jung und Alt und Menschen jeder Herkunft lebendiger zu gestalten und eine Kultur des Miteinanders zu fördern. Dabei soll mit nicht-kommerziellen Angeboten der Straßenraum neu entdeckt und Möglichkeiten einer neuen Straßenkultur aufgezeigt werden.

Im Detail sind das im K*Star ausleihende Spielmöglichkeiten (Schach, Riesenmikado, Mensch-ärgere-dich-nicht, Boule) sowie in Zusammenarbeit mit Bündnis

90/Die Grünen und der Gemeinschaftsunterkunft Beulwitz ein interkulturelles Alphabet auf dem Boulevard. In der Brudergasse sind Musik und Straßentanz im K*Star sowie Straßentheater und -zirkus mit dem Zirkus „Drunter und Drüber“ im Bibliothekshof. Mit Einbruch der Dämmerung werden Kurz- und Stummfilme in der Blankenburger Straße gezeigt.

„Unser Ziel ist jedoch nicht ein einzelner Aktionstag sondern eine nachhaltige Entwicklung. Aktionen wie diese sollen Innenstadtalltag werden. Saalfelder sollen ihre öffentlichen Stadtplätze als täglichen Lebensraum neu entdecken. Dafür bedarf es des Aktiv-Werdens und Mitmachens – den Startschuss dafür geben wir.“, erklärt Sally Rentsch.

Trotz einer Vielzahl von Angeboten ist weiterhin jeder eingeladen, sich zu beteiligen oder Anregungen zu geben.

Kontakt:
Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Sally Rentsch (03671/598316, jugendarbeit@stadt-saalfeld.de) oder BZ Jugendzentrum, Christian Uthe (0160/92006802, c.uth@bz-saalfeld.de).

Christopher Mielke
Pressesprecher

Neuer Saalfelder Bildband erscheint

17 Jahre sind seit dem Erscheinen des letzten Saalfelder Bildbandes der Autoren Dr. Gerhard Werner und Reinhard Feldrapp vergangen. Nun, passend zum Rathausjubiläum und diesem gewidmet, gibt die Stadt in Kooperation mit dem Stadt-Bild-Verlag Leipzig einen neuen - wieder dreisprachigen - Bildband heraus. Der Verkaufsstart soll parallel mit der Sonderausstellungseröffnung im Juli 2012 erfolgen.

Das Buch ist ein bebildeter Streifzug durch die Stadt mit programmatischer Untergliederung in:

- Saalfeld/Saale zwischen den Stadttoren „Steinerne Chronik Thüringens“
- Saalfeld/Saale außerhalb der Stadtmauern zwischen Tradition und Moderne, Kultur und Erholung
- Saalfeld/Saale - Stadt der Märkte und Feste
- Saalfeld/Saale und seine Stadtteile - lebens- und liebenswert
- Saalfeld/Saale bei Nacht

Der Bildband mit 60 Seiten und 100 Abbildungen wird im Stadt-Bild-Verlag Leipzig zu einem Ver-

kaufpreis zwischen 15 und 17 Euro erscheinen. Der Vertrieb ist geplant über Saalfelder Feengrotten, Tourist-Information, Stadtmuseum, Thalia-Buchhandlung und saalfeld.de. Die Gesamtauflage beträgt 1500 Stück.

Auszug aus dem Vorwort: „Saalfeld/Saale - Eine Stadt der Giebel, Tore und Türme. Idyllisch und malerisch zwischen immer grünen Berghängen im Saaleal am Rande des Thüringer Schiefergebirges gelegen bildet sie das Eingangstor zum Thüringer Wald. Einmalige Zeitzeugen in Stein erzählen thüringische Geschichte bei einem Streifzug durch die ehemalige Residenz, Münz- und Bergstadt Saalfeld/Saale. Der Ehrenname „Steinerne Chronik Thüringens“ bezeugt diese Vielfaltigkeit. Der Bilder- und Rundgang ist ein Vorgeschmack auf „eine außerordentlich heitere, liebenswürdige Stadt“, wie der Schriftsteller August Trinius bereits im Jahr 1900 feststellte ...“

Christopher Mielke
Pressesprecher

Minister ehrt Saalfelder Schutzengel

„Helfer der Helfer“ retten in Brandnacht vier Leben

Marko Dienemann und Jens Kurzhauer retteten im November 2011 Familie Schenke sowie Huskyhündin „Akita“ vor den Flammen im eigenen Haus. Ein defekter Tiefkühlschrank hatte im Erdgeschoss das Treppenhaus in Brand gesetzt, sodass ein Entfliehen für das Ehepaar im Obergeschoss nicht mehr möglich war. Dienemann befreite seine Nachbarn selbstlos ohne zu zögern mithilfe einer Leiter über deren Schlafzimmerfenster. Mit einem Feuerlöscher bekämpfte indes Kurzhauer den Brand und half der eintreffenden Feuerwehr so, die 88jährige Oma zu retten.

Thüringens Innenminister Jörg Geibert ehrte nun beide „Helfer der Helfer“ am 07.06.2012 im Saalfelder Rathaus. Er verlieh Marko Dienemann für sein selbstloses Handeln die Rettungsmedaille und zeichnete Jens Kurzhauer mit dem Erinnerungszeichen für Rettung aus Gefahr aus. „Ihr Handeln verdient eine besondere Würdigung und ist keine Selbstverständlichkeit. Thüringen hat 45.000 Feuerwehrleute. Doch ‚Profi-Helfer‘ allein reichen manchmal nicht aus – um es mit Albert Schweitzer zu sagen: ‚Es kommt in der Welt vor allem auf die Helfer an - und auf die Helfer

der Helfer‘. Spontanes und unmittelbares Handeln sind Basis guter Nachbarschaftshilfe. Besonders da ein Gemeinwesen ohne partnerschaftliches Denken nicht vorstellbar ist.“, bekräftigte der Innenminister.

Bürgermeister Matthias Graul zeigte sich stolz: „Bürgerschaftliches Engagement ist in Saalfeld kein Lippenbekenntnis. Für mich als Bürgermeister ist das Zwischenmenschliche das Wertvollste.“ „In den Minuten, in denen die Feuerwehr noch nicht da sein kann, sind Mitmenschen wie Marko Dienemann und Jens Kurzhauer sehr wichtig.“, unterstrich Saalfelds Stadtbrandinspektor Andreas Schüner, der die beiden Helden für eine Auszeichnung vorgeschlagen hatte. Allerdings ohne zu wissen, welche Bürokratie damit einherging.

Finanzielle Anerkennungen durch Freistaat und Stadt sowie Blumen vom Landkreis und städtischer Sekt rundeten die Ehrung ab.

Neben vielen Erfahrungen, Eindrücken und Reflexionen von Gewinn und Verlust hob Peter Schenke ein Sache hervor: „Mit Brandmeldern wäre sicher einiges anders gelaufen.“

Christopher Mielke
Pressesprecher